

Sitzung vom 22. Oktober 2015

Nachrichten aus dem Zentralvorstand

Qualität in der Forschung – Die evidenzbasierte Medizin stellt eine wesentliche Grundlage der ärztlichen beruflichen Tätigkeit dar. Fehlerhafte Forschung bedeutet damit nicht nur eine massive Vergeudung von personellen und finanziellen Ressourcen, sondern führt auch zu Fehlschlüssen und damit zur Gefährdung der Patientensicherheit. Zum Thema «Medizinische Forschung – Qualität vor Quantität?» hat die Abteilung DDQ ein Grundlagenpapier erstellt, welches die Schwachstellen und Ursachen mangelhafter Forschung analysiert und möglichen Handlungsbedarf aufzeigt. Der Zentralvorstand (ZV) ist mit der Veröffentlichung des Grundlagenpapiers und des entsprechenden Positionspapiers einverstanden.

Tabakwerbeverbot – Die Hälfte der Raucherinnen und Raucher stirbt an tabakbedingten Krankheiten. Deshalb ist aus Sicht der Ärzteschaft ein umfassendes Verbot von Werbung, Promotion und Sponsoring von Tabakprodukten notwendig, um insbesondere Kinder und Jugendliche vor den schädlichen Auswirkungen des Tabakkonsums besser zu schützen. Diese im Hinblick auf die anstehende parlamentarische Debatte des künftigen Tabakproduktegesetzes wichtige Forderung hält die FMH in einem Positionspapier fest, welches vom ZV einstimmig verabschiedet wird.

Strategiepapier MPA und MPK – Eine gemeinsame MPA-Strategie der FMH und der MPA-Verbände ist seit Frühling 2014 in Arbeit. Nach der ersten Lesung des Strategiepapiers in August 2014 flossen die eingegan-

genen Inputs und Anpassungsvorschläge in die zweite Version des Papiers ein. Die nun in zweiter Lesung vorliegende, von allen Beteiligten unterstützte finale Version 3.0 des Strategiepapiers wird vom ZV genehmigt.

Anpassung der Franchisen – Das Eidgenössische Departement des Innern (EDI) hat im August 2015 zur Änderung der Verordnung über die Krankenversicherung (KVV) eine Vernehmlassung eröffnet. Der Revisionsentwurf sieht vor, gewisse Wahlfranchisen wie die am wenigsten verwendeten von 1000 und 2000 Franken für Erwachsene abzuschaffen sowie die Prämienrabatte zum vierten Mal seit Einführung der obligatorischen Krankenpflegeversicherung zu reduzieren. In ihrer Stellungnahme lehnt die FMH sowohl die Streichung von Wahlfranchisen als auch die Senkung der Prämienreduktionen ab. Der ZV ist mit der Stellungnahme einverstanden.

Web-App für doctorfmh.ch – Die Nutzung der Website doctorfmh.ch ist auf mobilen Geräten – im Gegensatz zu derjenigen auf klassischen Arbeitsstationen wie Desktop-PCs – nur bedingt möglich, da die Darstellung der Seite nicht dafür geeignet ist. Ein optimiertes Interface in Form einer geräteunabhängigen Web-App wäre notwendig, damit doctorfmh.ch problemlos dargestellt werden und der zunehmenden Verbreitung und Nutzung von mobilen Geräten Rechnung tragen kann. Der ZV stimmt zu, entsprechende Vorbereitungsarbeiten zur Realisation der Web-App aufzugleisen.